

Abstimmungsinformationen des Kreises Düren zum Bürgerentscheid

zur Abstimmungsfrage:

"Soll der Name des Landkreises "Kreis Düren" beibehalten werden?"

Der **Stimmbriefumschlag** muss **spätestens** am

Donnerstag, 18. August 2022, 09:00 Uhr

bei der Kreisverwaltung Düren eingegangen sein.

Das vorliegende Abstimmungsheft, mit den Meinungen der im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie der Initiatoren des Bürgerbegehrens und des Landrates soll Ihnen bei der Entscheidung für Ihre Abstimmung eine Hilfestellung sein.

Des Weiteren ist das Abstimmungsheft an den Informationsstellen der Kreisverwaltung im Kreishaus Düren und Jülich erhältlich bzw. kann telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Inhaltsübersicht

Hinweise zum Bürgerentscheid	3
Beiträge:	
Initiatoren des Bürgerbegehrens	4
Kreistagsfraktionen	5
Übersicht über die Stimmempfehlungen der im Kreistag vertretenen Fraktionen bzw. einzelner Kreistagsmitglieder und des Landrats	6

Hinweise zum Bürgerentscheid

Warum kommt es zu dem Bürgerentscheid?

Im März 2022 reichten die Initiatoren des Bürgerbegehrens zu der Frage „Soll der Name des Landkreises "Kreis Düren" beibehalten werden?“ 12.938 Unterschriften ein von denen 9.785 von Seiten der Verwaltung geprüft und 8.593 als gültig anerkannt wurden. Damit wurde das erforderliche Unterschriftenquorum von 8.575 erreicht bzw. überschritten.

Der Kreistag des Kreises Düren hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2022 das Bürgerbegehren zu der Frage „Soll der Name des Landkreises "Kreis Düren" beibehalten werden?“ für zulässig erklärt, aber in der Sache mehrheitlich abgelehnt. Mit der Ablehnung des Bürgerbegehrens ist nunmehr innerhalb von drei Monaten nach dem ablehnenden Kreistagsbeschlusses ein Bürgerentscheid durchzuführen.

Die Stimmempfehlungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens, der einzelnen Fraktionen sowie des Landrates entnehmen Sie bitte den nachstehenden Stellungnahmen.

Ablauf der Abstimmung

Gemäß Satzung des Kreises Düren wird der Bürgerentscheid in Form einer Briefabstimmung durchgeführt. Der Landrat hat den 18. August 2022 als letzten Abstimmungstag für die Durchführung des Bürgerentscheids festgelegt. Einreichungsschluss der Abstimmungsbriefe ist Donnerstag 18. August 2022, 09:00 Uhr. Abstimmungsbriefe, die bis 09:00 Uhr in den Briefkästen der Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16 in Düren und im Verwaltungsgebäude des Kreises – Geschäftsstelle Jülich - eingeworfen werden, gelangen noch mit in die Auszählung. Später eingehende Abstimmungsbriefe können bei der Stimmauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Wer ist abstimmungsberechtigt?

Abstimmungsberechtigt ist, wer am Tag des Bürgerentscheids wahlberechtigt zu den Kommunalwahlen ist. Das sind alle Deutschen und EU-Bürger, die am 18. August 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit dem 16. Tag vor der Abstimmung (02.08.2022) im Kreis Düren mit Hauptwohnung gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Versand der Abstimmungsbenachrichtigungen

Alle zur Abstimmung berechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten in der Zeit vom 25. Juli bis 28. Juli 2022 ihre Unterlagen einschließlich Stimmzettel und die zum Rückversand zwingend zu verwendenden amtlichen Umschläge.

Wie wird abgestimmt?

Alle Abstimmungsberechtigten haben jeweils nur eine Stimme. Sie können nur mit „**JA**“ (**der Name des Kreises Düren bleibt bestehen**) oder mit „**NEIN**“ (**der Kreis erhält den neuen Namen "Rurkreis Düren-Jülich"**) stimmen und müssen ihre Entscheidung durch Ankreuzen oder auf andere Weise auf dem amtlichen Stimmzettel eindeutig kenntlich machen. Zusätze oder Bemerkungen sind nicht zulässig.

Information zum Abstimmungsergebnis

Die Prüfung der Abstimmungsbriefe und Auszählung der Stimmen erfolgt am 18. August 2022 ab 16:00 Uhr. Sie findet in der Arena Kreis Düren, Nippesstraße 4, 52349 Düren statt.

Am gleichen Tag wird das vorläufige Ergebnis bekannt gegeben. Die Auszählung ist öffentlich.

Der Bürgerentscheid ist erfolgreich, wenn die gestellte Frage

- von mindestens 15% der Abstimmungsberechtigten mit „Ja“ beantwortet wurde und
- die „Ja“-Stimmen die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen ergeben.

Wenn diese Mehrheit erreicht wird, hat der Bürgerentscheid die Wirkung eines Kreistagsbeschlusses.



Kreis Düren bleibt! JA ~~⊗~~

www.kreisduerenbleibt.de

In den letzten 50 Jahren ist im Kreis so viel geleistet und erreicht worden. Wir schaffen es auch ohne Umbenennung des Kreises im Strukturwandel voranzukommen. Die geplante Umbenennung des Kreises führt zu keiner besseren Identifikation aller Bürger mit dem Landkreis.

Etablierten Namen erhalten

Der Name „Kreis Düren“ ist seit zwei Generationen etabliert. Nach einer Änderung müsste der neue Name mit erheblichem Aufwand bekannt gemacht werden. Angesichts drängender Probleme im Strukturwandel ist das nicht akzeptabel. Wir sollten unsere Energie auf wirklich wichtige Themen konzentrieren.

Identifikation mit dem Kreisnamen

54% der Bürger des Kreises Düren wohnen weder in Jülich noch in Düren. Der Name „Rurkreis Düren-Jülich“ ignoriert die 13 anderen Städte und Gemeinden, die ebenfalls für den Kreis wichtig sind, und berücksichtigt auch nicht die Eifel, die Börde und die anderen Flüsse.

Verwechslungsgefahr

So sehr wir im Kreis Düren die Rur ohne „h“ lieben. Überregional ist der Fluss weniger bekannt als die Ruhr mit „h“. Das würde dazu führen, dass man unseren Landkreis im Ruhrgebiet sieht.

Geldverschwendung

Das aktuelle Erscheinungsbild des Kreises Düren mit Logo, Schriftzug und Markenschutz stammt aus dem Jahr 2021 und hat 37.000 € gekostet. Erneute Änderungen verursachen unnötige Ausgaben.

Neuer Name ohne Mehrwert

Dass der neue Name zu einer größeren Bekanntheit des Kreises Düren führt, ist eine Vermutung. Eine unabhängige Abwägung der Vor- und Nachteile durch Werbespezialisten ist nicht erfolgt. Einen Plan zur Steigerung der Bekanntheit gibt es nicht.

Wesentliche Dinge angehen

Die Umbenennung lenkt davon ab, dass der Strukturwandel dringend ein wissenschaftlich fundiertes Handlungskonzept für den ganzen Kreis Düren erfordert, um alle Städte und Gemeinden fit für die Zukunft zu machen.

Stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit „Ja“, um den Namen des Kreises Düren zu erhalten.

Weitere Informationen auf der Website www.kreisduerenbleibt.de



Kreistagsfraktionen



WIR MÖCHTEN UNSEREN KREIS UMBENENNEN

Mit großer Mehrheit haben wir, die Mitglieder des Kreistages, uns Ende vergangenen Jahres für Rurkreis Düren-Jülich ausgesprochen, weil damit die Vielfalt des Kreises deutlich besser zum Ausdruck kommt und zudem Identität und Image gesteigert werden. Wir haben vor allem den Strukturwandel, der sich aus dem absehbaren Ende des Braunkohleabbaus ergibt, im Blick. Unser Kreis steht vor enormen Umbrüchen, die wir bestmöglich zum Wohle aller Bürger*innen gestalten wollen.

DIE RUR

- ...fließt durch 9 der 15 Kommunen des Rurkreises
- ...ist das verbindende Band des Rurkreises
- ...ist die Lebensader der Industrie im Rurkreis
- ...ist mit dem Rursee ein Highlight für den Tourismus in unserem Rurkreis

JÜLICH

- ...ist die zweitgrößte Stadt im Rurkreis
- ...ist weltweit bekannter und anerkannter Wissenschafts- und Forschungsstandort
- ...ist Standort des Forschungszentrums und des Helmholtz-Cluster-Wasserstoff:
hier entstehen Ideen und Impulse für Strukturwandel und Zukunft
- ...ist Standort des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und des Brainergy-Parks

UPGRADE des Kreisnamens durch weltweit bekannte Merkmale

Durch die Ergänzung des Kreisnamens um „Rur“ und „Jülich“ haben wir einen Imagegewinn. Dieser Imagegewinn ist Wirtschaftsförderung aus erster Hand. Weltweit agierende Unternehmen werben bereits mit dem Rurkreis Düren-Jülich.

DIE KOSTEN

- ...liegen nur bei rund 20.000 Euro
- ...werden von Unternehmern des Rurkreises gesponsert

FAZIT

- Niemand erleidet einen Schaden durch die Ergänzung des Kreisnamens
- Wir nutzen die Vorteile der bekannten Attribute des gesamten Rurkreises
- Alle Bürger*innen profitieren von diesem Imagegewinn

mehr Infos unter:

www.ProRurkreis.de
#rurkreis #düren #jülich



BITTE STIMMEN
SIE MIT „NEIN“ !

Übersicht über die Stimmempfehlungen der im Kreistag vertretenen Fraktionen bzw. einzelner Kreistagsmitglieder und des Landrats

Fraktion	JA	NEIN	Hinweise
CDU – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 25		X	
SPD – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 15		X	mehrheitlich
Grüne – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 9		X	
AfD – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 4		X	
Die Linke und Piraten – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 3		X	
FDP – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 3		X	mehrheitlich
UWG – Kreistagsfraktion Fraktionsstärke: 3		X	
Landrat Wolfgang Spelthahn		X	